

# Chiapas und die Welle von Gewalt in Mexiko

**Donnerstag,  
26. September 2024, 19 Uhr  
FUGe-Haus  
Oststraße 13, 59065 Hamm  
Moderation: Claudia Hartig  
Der Eintritt ist frei.**

**Dorit Siemers und Luz Kerkeling**

aus Münster sprechen in ihrem Bildvortrag über den Kaffee Zapatista, die zapatistische Bewegung, die Welle von Gewalt und die Präsidentschaftswahl in Mexiko. Die „Rebellion der Würde“ der Zapatistischen Bewegung EZLN richtet sich bis heute gegen Ausbeutung, Unterdrückung der Frauen, Rassismus und Naturzerstörung. Sie kämpfen für Land und Freiheit und konnten durch ihre De-Facto-Autonomie beachtliche Verbesserungen für die Bevölkerung ihrer Einflusszone erreichen.

Die Referent\*innen gehen vor allem auf die Bedrohung der indigenen Gemeinden Chiapas in Südmexiko durch die Ölpalm-Monokulturen, den umstrittenen Infrastrukturausbau, die Tourismusprojekte und die Repression im Lande ein.

**Dorit Siemers** ist Geografin, Filmmacherin und arbeitet im solidarischen Handel für das Kaffeekollektiv Aroma Zapatista eG in Hamburg. Sie ist Mitarbeiterin der Gruppe B.A.S.T.A. und Zwischenzeit e.V.

**Luz Kerkeling** ist Soziologe, freier Journalist und Mitarbeiter der Gruppe B.A.S.T.A. und Zwischenzeit e.V. in Münster.

Im Rahmen der Interkulturellen Woche Hamm und in Zusammenarbeit zwischen Amnesty International, dem Linken Forum und dem Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) Hamm.

